

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

135 (20.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135.

Dienstag den 20. Mai

1845.

Bekanntmachung.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten wird zur Feier des hohen Geburtstages Ihrer Königlich hohen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden am Mittwoch den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des Rathhauses dahier die jährliche Austheilung von Preisen an würdig erkannte Dienstboten öffentlich vornehmen.

Dem Zweck des Vereins wird es entsprechen, wenn die Dienstherrschaften sowohl als auch ihre Dienstboten in großer Anzahl der Feierlichkeit beiwohnen.

Karlsruhe den 18. Mai 1845.

Der Vereinsvorstand:

L. F. Deimling.

Reidcc, Secretär.

Dankfagung.

Dem Waisenfond sind in neuerer Zeit wieder folgende Geschenke gemacht worden:

Von Herrn Fabrikant Griesbach in Folge der Erwerbung eines Bauplazes	100 fl.	—
„ F. R. K.	2 fl.	42 kr.
„ Frl. v. L.	5 fl.	24 kr.
„ Wittwe C.	2 fl.	— kr.
„ D. D. W.	1 fl.	— kr.
„ N. N. 14 preussische Thalerscheine	24 fl.	30 kr.

wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe den 19. Mai 1845.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(3) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen trockenen Buchenscheitholzes soll im Commissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 220 Klafter, 4 Schub lang, und ist frei in das Maas gesetzt zu liefern.

Liebhaber hiezu wollen ihre Commissionsanträge bis zum 23 dieses Monats Morgens acht Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Mit der Lieferung kann alsbald nach erfolgter Ratification begonnen werden.

Karlsruhe den 6. Mai 1845.

Finanz-Ministerial-Registratur.
Mayerhöffer.

Lotterieanzeige.

Die Großherzogliche Kreisregierung hat genehmigt, daß das Delgemälde:

„Partie aus dem Horbisthale in Unterwalden von Steffan in München“, welches dem Waisenfond von mildthätiger Hand geschenkt worden, durch Lotterie ausgespielt werde.

Die Loose zu 30 kr. sind dem Kunstvereinsgehülfen Diringer und dem Kunsthandlungsdiener Zenna zum Absage übertragen.

Die verehrliche Einwohnerschaft wird eingeladen, zu dem Absatz der Loose mitwirken zu wollen.

Karlsruhe den 18. Mai 1845.

Der Verwaltungsrath des Waisenfonds

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gasthausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Gastwirth Jakob Groß dahier gehörigen zweistöckigen Hauses zum silbernen Anker mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der langen Straße neben Kaufmann Dollmatsch und Pferdehändler Lazarus Etsinger Erben, worauf die ewige Schindwirthschaftsgerechtigkeit ruht, haben wir anderweitigen Termin auf

Dienstag den 3. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unter dem Anschlag ist.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner. vdt. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] Aus Auftrag wird durch den Unterschriebenen das Haus Nr. 12. im äußern Zirkel, enthaltend im untern Stock 4 geräumige Zimmer und 1 Küche; im zweiten Stock 6 Zimmer; im dritten Stock 6 Mansardenzimmer und 1 Küche, 1 zweistöckiges Seitengebäude, großen Hof und Gärtchen

Mittwoch den 21. Mai 1845,

Nachmittags 3 Uhr,

in obigem Hause selbst zum zweiten und letzten Male öffentlich versteigert und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen; auch kann ein Kauf aus freier Hand abgeschlossen werden.

Karlstruße den 4. Mai 1845.

W. Wagner.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Mittwoch den 21. Mai, Morgens 8 Uhr, werden in der Adlerstraße im Hause Nr. 32. im 2. Stock nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, etwas Schreinwerk, neues und gebrauchtes Zinngeschirr, mehrere Fässer von 5 Ohm und darunter, Faßlager und sonst noch allerlei Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Versteigerung.] Jakob Barth von Weingarten läßt bis Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Rindheim zum Schwanen 50 Stück feite Hammel öffentlich versteigern.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße der polytechnischen Schule gegenüber, No. 45., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel und Bedienung sogleich oder auf 1. Juni beziehbar.

Im innern Birkel No. 27. sind zwei schön in einander gehende möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist in der Stephantenstraße No. 64. an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Kasernenstraße No. 2. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Trockenspeicher und Holzplatz zu vermieten, ebendasselbst ist im Hinterhause ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Trockenspeicher und Holzplatz zu vermieten, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Schlachthausstraße No. 1. ist ein Mansardenlogis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen, und das Nähere in der Langenstraße No. 31. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz nebst Keller auf den 1. Juni zu miethen gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf ein hiesiges Haus liegen 2500 fl. zum Ausleihen bereit, und ist das Nähere in der Waldhornstraße Nr. 11. im 2. Stock zu erfahren.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Hausknecht gesucht, der gute Zeugnisse hat und gleich eintreten kann. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In eine kleine Haushaltung wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann, reinlich und willig ist, und gute Zeugnisse über Treue und Redlichkeit aufzuweisen hat. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. No. 960. Stellegesuch.] Ein in jeder Beziehung zu empfehlendes Mädchen, das gut französisch spricht, auch im Kleidermachen, Weißnähen und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder Bonne auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr zu empfehlendes Frauenzimmer, welches allen weiblichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, außerdem auch fristren kann sucht eine ihren Leistungen angemessene Stelle bei einer Herrschaft und sieht weniger auf großen Lohn als gute Behandlung. Zu erfragen in der Ruppurter Thorstraße No. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gut kochen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Kronenstraße No. 52. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle entweder sogleich oder auf Johanni. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 11. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer das nähen, fertig bügeln und fristren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen auf künftigen Johanni, auf Verlangen geht sie auch mit einer Herrschaft auf Reisen. Zu erfragen in der Langenstraße No. 134. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Johanni einen Dienst. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 15. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mensch, welcher schon mehrere Jahre bei Herrschaften servierte, die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Herrenstraße No. 4. im untern Stock ist ein gutes Violoncell, was sich besonders gut für Anfänger eignet, für den Preis von 16 fl. 12 kr. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr solider und eleganter Reisewagen mit Koffern ist billig zu verkaufen. Das Nähere Bähringerstraße No. 50.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener solider Reisewagen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen und das Nähere im Gasthofe zum Prinzen Friedrich zu erfahren, woselbst er auch stündlich eingesehen werden kann.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich gehorsamst an, daß ich mich als Küblermeister

hier etabliert habe, und bitte um gefälligen Zuspruch; ich werde mich bemühen, durch solide und billige Bedienung meinen verehrten Gönnern zu entsprechen suchen.

Karlsruhe den 17. Mai 1845.

Friedrich Sengst,
wohnhaft in der langen Straße No. 134,
bei Herrn F. Geisendörfer, Hafnermeister nächst der
Hofapotheke.

Aechte Havanna-Cigarren.

Ich habe durch zuverlässige Vermittlung aus der Havanna eine Parthie daselbst fabricirter leichter Cigarren in Originalverpackung in verschiedenen Qualitäten erhalten, welche ich ihrer Güte und ihrer billigen Preise wegen bestens empfehlen kann.

Jakob Ammon.

Wohnungsveränderung und Bekanntmachung.

Ich wohne nunmehr bei Hrn. Hoffattler Lipp in der alten Adlerstraße Nr. 6. im zweiten Stocke.

Zugleich mache ich bekannt, daß mir durch hohen Kriegsministerial-Erlaß vom 10. v. M. Nr. 56. das Recht zur Anwaltschaft und Procuratur beim Großherzogl. Oberkriegsgerichte verliehen wurde.

Karlsruhe den 16. Mai 1845.

Krämer, Advokat.

Anzeige und Empfehlung.



Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergabenste Anzeige zu machen, daß er das Reinigen von Bettfedern, wie jedes Frühjahr, wieder angefangen hat, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Die Preise sind folgende:

das Pfund Federn zu reinigen	4 kr.
das Pfund Flaumen zu reinigen	8 kr.
ein Deckbett oder Unterbett zu wischen	24 kr.
ein Pfulben zu wischen	12 kr.
ein Kissen zu wischen	8 kr.

Meine Wohnung ist jetzt Zähringerstraße Nr. 7.

Christian Gollar.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine Wohnung verlassen, und Amalienstraße No. 13. zu Herrn Tapezier

Franz gezogen ist, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

W. Wolff,

Anstreicher und Zimmermaler.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Logis in der Waldhornstraße Nr. 44. verlassen und das Bettfedernreinigen auf der Maschine in No. 52. in die Durlacher Thorstraße nächst dem Friedhof verlegt habe, danke für das mit bisher vielfältige Zutrauen und empfehle mich einem ferneren Wohlwollen.

Johann Breschle.

Logis-Anzeige.

Kaminfegermeister **Bogel** wohnt in der neuen Waldstraße Nr. 75. bei Hrn. Weinändler Dengler.

Eine so eben erhaltene Sendung

Cachemir de Laine

in den neuesten Dessins

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

Sigmund A. Levis, lange Straße No. 110. dem Pariser Hof gegenüber.

Anzeige.

Mein bisheriger Geschäftsführer **Martin Sigle** aus Pfullendorf ist von mir entlassen, und hat keinerlei Geschäfte für mich mehr zu besorgen.
Karlsruhe den 18. Mai 1845.

Schuhmachermeister

Eduard Meiers Ehefrau.

Bei Unterzeichneter wird von heute an vorzügliches Lagerbier verzapft, welches sich seiner Güte wegen rekommandirt.

Einzig, Wittwe, zum Elephanten.

Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Pokal-Segen

in

Badens Friedbau-Hütte:

ausgebracht vom Jünger des Alemannen-Sängers:
Johann Peter Hebel.

(Ertrag für die Kleinkinder-Schule in Heidelberg.)

Preis 12 kr.

Trauernachricht.

Theilnehmenden Freunden geben wir anburch die Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder **Wilhelm Ludwig,** Holzgraveur dahier, nach einem mehrmonatlichen Leiden den 16. d. in einem Alter von 24 Jahren sanft entschlafen ist. Wir sagen hiermit für die Liebe, welche ihm sowohl in der Zeit seiner Krankheit, als auch bei Bestattung seiner irdischen Ueberreste durch das letzte Geleit von Seiten seiner Freunde zu Theil geworden ist, unsern verbindlichen innigen Dank.

Karlsruhe den 19. Mai 1845

Die Hinterbliebenen:

Ph. Ludwig, Schneidermeister.

A. Ludwig.

Museum.

Mittwoch den 21. Mai, Vormittags 11 Uhr, wird die statutenmäßige erste Generalversammlung für das Jahr 1845 im Museum abgehalten werden, wozu die verehelichen Museumsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Der zu beratende Finanz-Bericht, ist im Lesezimmer aufgelegt.

Die Commission.

**Personenfrequenz.**

Befördert wurden auf Großh. Eisenbahn
am Pfingstsonntag 10683 Pers. 5355 fl. 52 kr. Einnahmen
" " Montag 24778 " 9705 fl. 56 kr. "
Zusammen 35461 " 15061 fl. 48 kr. "

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrtsstunden von Mannheim

nach Köln, Morgens 6 Uhr,

nach Mainz, Mittags 12½ Uhr nach Ankunft des Eisenbahnzuges von Kehl-Offenburg und Karlsruhe.

Billete von Mannheim zu Thal können auch hier genommen werden.

Nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße No. 61.

Ernst Glock.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Brun, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bohnenberger, Kaufm. daher. Hr. Riege, Part. v. Ulm. Hr. Rubin, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herpel, Bürgerm., Hr. Jool und Hr. Krebeln, Part. v. Metargemünd. Hr. Hösch, Apotheker v. Stockach. Hr. Riese, Part. von Bonn. Hr. Ruckenberg, Secretair von Bern. Hr. Berger, Part. v. Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Gaspar, Part. mit Familie von Ludwigsburg. Hr. Neubauer, Kaufm. von Manchester. Hr. Kohn, Kaufm. von Würzburg. Hr. Rückel, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Fehner, Fabrik mit Fam. v. Rothenhaus. Hr. Grittmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Geier, Baumeister mit Familie von Mainz. Hr. Müller, Dr. Med. mit Gattin von Neustadt. Hr. Steinthal, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Traumann, Kaufm. von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Cruchen, Hauptmann von Coblenz. Hr. Castelli, Kfm. von Cöln.

Im Geist. Hr. Vogt von Waihingen. Hr. Vichtenberg, Handelsm. von Gaisburg. Madame Frip von Steinmauren.

Im goldenen Adler. Hr. Kiefer, Notar von Schwyz. Hr. Mäler, Lehrer von Neuhausen. Hr. Weigold, Zolleinnehmer v. Heitigkreuz. Madame Ganter mit Sohn von Furtwangen. Mad. Sterglag daher. Hr. Dobriner, Hdm. von Weiler. Hr. Bär, Handelsm. von Untergrombach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mayer, Fabrik. und Kräulein W. Mayer von Ehiengen. Hr. Hoffmann, Hr. Reich, Hr. Schirmer u. Hr. Flupp, Bijoutiers von Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Apfel, Kaufm. von Sinsheim. Hr. Herzog, Hdm. von Münzesheim. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersweyer.

Im König von England. Hr. Hanegger, Kaufm. von Kottweil. Hr. Feiß, Student v. Oberwiel. Hr. Eber von Baireuth.

Im König von Preußen. Hr. Keller von Wiesbaden. Hr. Winterheim, Kaufm. von Annaberg. Kräulein Gerstner von Oberlich.

Im Kaiser Alexander. Hr. Windholz, Mechaniker von Berta. Hr. Gelei, Maschinist v. Offenburg. Hr. Köber, Weinändler von Märgheim.

Im Pariser Hof. Hr. Baron von Eicken von München. Hr. Dittler, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. Greectius, Part. daher. Hr. Martin, Kaufm. v. Lüneville. Hr. Schanzenberger, Kaufm. daher. Hr. Huber, Rent. mit Gattin von Colmar.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Greße, Buchhalter von Ettlingen. Hr. Hermann, Gastgeber von Straßburg. Hr. Müller, Fabrikant von Colmar. Hr. Fischer, Kaufm. von München. Hr. Schneider, Kaufm. von Kehl. Hr. Pippel, Mechanikus v. Basel. Hr. Franck, Kaufm. von Offenburg.

Im Ritter. Madame Falkenstein v. Straßburg. Hr. Kreyer, Kaufm. von Aachen. Hr. Wahl, Part. v. Mosbach. Hr. Drach, Part. v. Frankfurt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bolmer, Part. v. Germersheim.

Im rothen Haus. Hr. Dyckerhofer, Ingenieur von Mannheim. Hr. Pirsch, Part. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Bremen. Hr. Sommer, Part. mit Tochter von Neuchatel. Hr. Pipp, Militärarzt v. Landou. Hr. Weiler, Kaufm. von Ulm. Hr. Groß, Kaufm. von Offenburg. Hr. Präuner, Kaufm. von Stuttgart.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schindler, Geometer von Heidelberg. Hr. Haug von Bernsbach. Hr. Köhler von Steinbach. Hr. Augst von Langenau.

Im weißen Löwen. Hr. Holdermann, Hdm. von Aglasterhausen. Hr. Reinig, Hdm. v. Neukirch.

Im wilden Mann. Hr. Schmidt nebst Tochter von Pforzheim. Hr. Haberborn von Hetsfeld.

Im Jähringer Hof. Hr. Goldstein, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Signaux, Kfm. von Zürich. Hr. Baron von Bertenberg von Mannheim. Hr. Schniger, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Schuiser und Hr. Gafert, Stud. daher. Hr. Räther, Kfm. von Bruchsal. Hr. Jacob, Dr. mit Gattin von Kaiserslautern. Hr. Feiz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Orth, Kaufm. von Kaiserslautern.

In Privathäusern.

Bei Mad. Gutsch: Hr. Gutsch von Lörrach. — Bei Frn. Zimmermaler Hermann: Fräul. Keller v. Mannheim. — Bei Frn. Ministerialrath Junghans: Hr. Abel, Obertribunalprokurator von Stuttgart. — Bei Frau Oberarzt Hartmann Wittve: Fräulein Sever v. Freiburg. — Bei Frn. Buchändler Holzmann: Hr. Cron, Regierungsrath mit Gattin von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.